

# Kommentare

Dr. Arne Babenhauserheide

*<2020-07-20 Mo>*

Was ich Verstreutes im Netz schreibe.

Diese Seite hat ihren eigenen [RSS-Feed](#):

## Inhaltsverzeichnis

### German TV about Right-Wing Extremist Abduction Plan against Michigans Governor foiled by FBI

German public television [Heute Journal, 2020-10-09](#) reported about the terrorist plot against Governor Whitmer and the Government of Michigan (starting at 12:37). Since I was asked what was reported, I'm writing an english version of the information.

#### **Planned kidnaping prevented**

In the US state Michigan, investigators foiled plans of alleged extremists to kidnap democratic Governor Whitmer. Officials arrested 13 suspects. In searching their houses they seized rifles and pistols. The militia is also alleged to having prepared a violent plot against Michigans government.

For month now, governor Whitmer is the target of hostility by right-wing extremist groups because of her strict pandemic measures. She accused President Trump of deliberately encouraging extremists.

### Hart aber fair nervt

Jetzt bin ich nach der Tagesschau im #ARD Stream hängen geblieben und sehe in #hartaberfair wie Stefanie Lohaus nichtmal ausreden darf.

Könnt ihr ganzen "*Wörter sind aber gar nicht schlimm*"-Leute mal die Klappe halten, bis die andere Seite ausgeredet hat?

Zu es gibt keinen gegenderten Roman, den man lesen könnte"— über das lesen könnte" kann man diskutieren, den Roman gibt es aber: <https://tor-online.de/feature/buch/2020/08/romane-gendergerecht-schreiben/> — weitere Tipps für Sachbücher: [Sprache, die kein Geschlecht impliziert](#).

Und nachdem der Moderator jetzt zum X-ten mal kritische Stimmen unterbrochen hat, war das das letzte Mal #hartaberfair für mich.

Solche Diskussionen brauchen einen anderen Moderator.

## Schwindelpraxis

Ein Arzt mit einer „Schwindelpraxis“ spricht auf Demos von „Querdenkern“ und wird dort von einem Kochbuchautor als Illuminat beschimpft. Danke, Jahr 2020. Jetzt ist wenigstens klar, dass es keine unrealistischen Plots gibt.

## Factlets about gun laws and deaths

The stand-your-ground law increases homicides. [source](#)

New Hampshire requires a background check to purchase a gun from a licensed dealer. Looks like they started in 2019 (that's when the house voted in favor of that). Possibly because the number of gun violence deaths per 100k residents increased by 50% since 1999. [source](#)

The number of deaths of unarmed people in the US [seems to be 1000](#) in the last 5 years. In the UK [that number is 4 \(four!\)](#) for the past 10 years. Sources in the UK even give the names. In France it is 26 in 2018.

Wikipedia has [an overview of the number of people killed by cops](#) (sort by rate per 10 million people to get a good picture).

## Reiche, Teslas und CO<sub>2</sub>

Antwort auf die Behauptung, Reiche würden alle Teslas kaufen und dadurch mehr für das Klima machen als Arme.

Diese Aussage arbeitet mit falschen Implikationen: Da wird behauptet, die reichsten würden dadurch, dass sie alle Tesla kaufen, weniger emittieren als die ärmsten — die allerdings gar kein Auto haben.

Auch wenn ein Tesla in Komplettrechnung 80% weniger emittiert als ein Verbrenner, bleibt das mehr als *kein Auto*.

Wie viel CO<sub>2</sub> wird emittiert, um einen Tesla zu bauen? Wie lange braucht jemand unter den ärmsten 50% (ohne Auto!), um so viel zu emittieren?

Gesamtemissionen bei der Produktion von Autobatterien: <https://www.ivl.se/download/18.14d7b12e16e3c5c36271070/1574923989017/C444.pdf>

Verglichen mit den 50% Ärmsten, die meistens gar kein Auto haben.

Es gibt etwa 2 Milliarden Autos bei gut 7 Milliarden Menschen auf der Welt. Da bleiben keine Autos für die ärmere Hälfte.

Es ist wichtig, dass die Reichen ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen runterfahren, das macht sie den Ärmern aber nicht moralisch überlegen.

"Hey, wir zerstören gerade viel mehr als ihr, wenn wir also nur noch halb so viel zerstören wie vorher (aber immernoch viel mehr als ihr), dann sind wir besser als ihr, immerhin zerstören wir viel mehr weniger!"

Mehr Wohlstand erhöht außerdem nicht automatisch die Emissionen.

Was den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erhöht: Mehr Konsum, mehr Verbrenner.

Was ohne erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoß geht: Mehr Kultur, bessere Bildung, gesünderes Essen.

Ob es jetzt gerade die Reichen sind, die Teslas kaufen, ist auch fraglich. Der Eine, von dem ich weiß, dass er einen Tesla hat, hat ihn sich 3 Jahre lang vom Essen abgespart. Er gehört nicht zu den reichsten 350 Millionen Leuten (5%), aber auch nicht zu den ärmsten 50%.

## Corona und Grippe

Durch die harten Corona-Maßnahmen gab es in Deutschland dieses Jahr weniger Coronatote als letztes Jahr Grippetote. Es gibt Leute, die meinen, sie müssten nicht auf Corona achten, weil letztes Jahr die Grippe nicht so ernst genommen wurde. Das ist aber ein Fehlschluss.

Sie machen nämlich einen falschen Widerspruch auf: Die Maßnahmen gegen Corona helfen auch gegen die Verbreitung der Grippe.

Ich habe durch Corona entschieden, dass ich ab jetzt die Grippeimpfung nutzen werde. Mir war letztes Jahr nämlich noch nicht klar, wie viele jedes Jahr durch die Grippe (Influenza) sterben.

Darüber hinaus sterben an COVID-19 allerdings, wenn das Gesundheitssystem standhält, 10x so viele der Infizierten, wie an der Grippe.

Wenn die Krankenhäuser überlastet werden, sterben noch deutlich mehr.

Wären Alle achtlos, hätten wir in Deutschland etwa eine Million Corona-Tote. Das wären gut 40x so viele Todesfälle wie durch die Grippe.

Für die Gefahrenabschätzung macht es einen großen Unterschied, ob 1 von 80 Personen stirbt (Corona) oder 1 von 3200 (Grippe).

Wer Corona ignoriert gefährdet alle Anderen deutlich mehr als wer die Grippe ignoriert. Wer Corona ernstnimmt schützt die Mitmenschen auch vor der Grippe, weil Masken, Abstand, Hände waschen gegen beides hilft — bzw. wie die Schulen es sagen:

**Abstand, Hygiene, Alltagsmaske.**

## Learn for the sake of learning — survive school by giving a fuck about grades

*a comment to [The Psychological Trick That Can Make Rewards Backfire](#) which takes up similar topics as the article [Motivation and Reward](#).*

The classes where I cared about grades were those in which I fared worst in the end. I learned in school that to really succeed at anything, I had to stop caring about success. I am best when I do something because I want to do it. That's also what got me through [my PhD defense](#) — even as the fourth examiner started with a topic for which I was far too badly prepared, so I was swimming and grasping for bits of understanding from both memory and hints I saw in questions. It still worked out and I left my defense with a more profound understanding of physics (and my successfully defended PhD).

During my PhD defense there was one moment where I started to think about the grade I could get. I instantly shot down that train of thought, because I knew that it would ruin my actual performance.

The **vicious cycle in school** is, though, that once you get bad at something you start to care about the grades, and that makes you lose the edge you had before. To get back on track you must grind to get back to grades that are good enough that you can stop to care about the grades. And this caring about grades instead of knowledge can stick to you — if it does, you can't reclaim the edge of learning for the sake of learning you had before. To actually become as good as before, you have to get rid of fear and start giving a fuck about grades again.

While it is important to motivate people to invest effort learn, the worst option is to make them fear bad grades. Maybe this is also why many people only like the courses they are good at: Those are the ones where they do not have to fear failure, so they can learn for the sake of learning.

If you want to succeed, give a fuck about success and move forward for the sake of moving. Be the best you can be, because it is fun to give your best, to test your limits and expand them. Challenge yourself for the sake of the challenge, take on others, because competition is fun, and enjoy every failure, because that's when you can learn the most.

And whatever you choose to do, search for joy in hard training, because [you can train to become really, really good in almost anything you decide to do](#). And to be most efficient, you have to find your own source of joy in deliberate training.

## Muster in Youtube-Kommentaren zu Querdenken

*Geschrieben als Kommentar zum [Monitor-Interview von Querdenken-Organisator Ballweg](#), in Mitten vieler sehr hässlicher Kommentare, als Antwort auf einen, der sagte „und Muster erkennen geht auch nicht“.*

Ich erkenne Muster, auch und gerade, wenn ich hier in die Kommentare schaue und Deinen Kommentar lese.

Schau um Dich, um die Muster zu verstehen, in denen Du selbst läufst, dann verstehst Du, warum ich andere Wege wähle.

## My opinion on Freenet

*Answer to [Freenet: What is your opinion?](#) on reddit.*

I've been using [Freenet](#) SINCE about 2005, and while it has never been the fastest network, it is the one with the deepest vision:

- Deleting of unaccessed content without opening the door to censorship
- Protection against spam without centralized moderators
- Hosting that stays online while you are offline
- Several external tools that use it as decentralized datastore
- The option to use only friend-to-friend connection so there is no central place which can collect all participants

Disclosure: In 2013 I started contributing to Freenet (after Groklaw went down), nowadays I'm volunteering as release manager (I work on getting released what others contribute).

## Warum der Sturm auf die Treppen des Reichstagsgebäudes für Rechtsextreme so wichtig war

„viele sind ... an einem Punkt, wo sie sagen, es kann jetzt gar nicht mehr radikal genug sein ... grade die sehr aktiven Wähler der AfD ... die Überzeugungswähler ... sind davon überzeugt, dass Deutschland kurz vor dem Untergang steht, dass wir hier auf bürgerkriegsähnliche Zustände zusteuern ... die bekommen Meldungen rund um die Uhr angezeigt, die das für sie logisch werden lassen, und in dieser Überzeugung, dass ja das absolut Schlimmste bevorsteht oder zu befürchten ist, ist jedes Mittel legitim, um das abzuwenden.“  
— Franziska Schreiber, 2019 ( [https://youtu.be/Zi\\_P4zEK4a4?t=939](https://youtu.be/Zi_P4zEK4a4?t=939) )

### Each person can be part of the 3% early adopters, but not every person. The 97% keep society running.

In the TEDx talk “[the majority is always wrong](#)”, paul rulkens said “the majority ... looks in the rear mirror at the competition and is so far behind that they think they are first”. That would mean that the majority competes against people who are much, much better than they are.

This is an argument for being an early adopter.

But the majority of the money is in the late adoption. So this argument is shortsighted.

Maybe each person can become part of the 3%, but not every person, because the money needed today is made by the work of the 97%, and that money is used to fund the 3% who don't yet earn money with their ahead-of-time ideas.

Do you want to be part of those who disrupt the status quo or part of those who keep society running? That is a choice some can take, and different from the provocation at the end of the video, this choice does not have an obvious answer, because society needs both. Too much disruption and the cost of adapting to change exceeds the gains from innovation while much of the possible gains from the change are never realized, because the new system is changed again before the gains can be reaped.

On the other hand, too much preservation leads to stagnation where the cost of inefficiencies exceeds the saved cost of adaption.

Those who disrupt often make their profit anyway because they are able to externalize costs. For example they create the next and the next social network so all users have to constantly learn and re-learn how communication works. The result are overly simplistic and inefficient interfaces, because few people are still willing to invest into learning a complex interface that only pays off in productivity after several years. They know that it will cease to be relevant within 5 years.

The overall society becomes less efficient while small segments celebrate their claimed efficiency without sufficient understanding of the system they disrupted by externalizing costs to those who can't take part in the decision which system is used.

## EU cybert Klartext

Unsicherheit ist Sicherheit, Überwachung ist Freiheit, Facebook ist Vorbild. :-)

EU-Regulation gegen sichere Verschlüsselung angekündigt — <https://fm4.orf.at/stories/3005421/>

Ich finde es sehr traurig zu sehen, wie die EU ihre gute Arbeit durch die DSGVO mit solchem Mist ruiniert.

## Rechtsextreme morden

Es gibt eine typische Reaktion von Rechten, wenn sie kritisiert werden: „*Und was ist mit den Linksextremen ... Sind die vielleicht besser?*“ (schrieb jemand auf Youtube)

Linksextreme haben seit 1990 in Deutschland niemanden ermordet, Rechtsextreme dagegen haben seit 1990 über 190 Menschen ermordet.

Leute die nicht morden sind besser als Leute die morden.

Daher ja: **Linksextreme sind in Deutschland besser als Rechtsextreme.**

Jeder Versuch der Gleichsetzung von Linksextremen mit Rechtsextremen in Deutschland nach 1990 setzt nicht-Mörder mit Mördern gleich.

Weiter in die Tiefe geht [Sonneborn \(Das dämliche Hufeisentheorem\)](#), wenn auch ungewohnt zahm.

*Update:* Es sind Rechtsextreme, die weiterhin Morde planen und versuchen, an die Schaltstellen der Macht zu gelangen.

Rechtsextreme sitzen heute in Parlamenten; einige von ihnen arbeiten in Polizei und Militär und bereiten sich darauf vor, an einem Tag Xihre politischen Gegner zu ermorden.

Wenn das weit hergeholt klingt, such nach Todeslisten, Ätzkalk, Leichensäcke".

## On vaccines

Since protection against measles outbreaks requires [at least 95% of people](#) to be vaccinated, and because there is severe long-term damage for some people from measles ([around 30% get complications](#)), there isn't character to kill when people do not vaccinate their kids.

Either they are misinformed, then the ones who spread misinformation don't have character to kill.

Or they cannot understand the implications. Then they need help. Do not attribute to malice that which can be fully explained by stupidity. Keep in mind that on some issues you are stupid, too (and so am I).

Or they are well-informed but don't care about the well-being of their kids and others. Anyone who risks that their kids might die of tetanus (lockjaw) does not have much character to kill.

This doesn't apply to all vaccinations, but it does apply to most vaccinations that children should get.

## Conspiracy tales are no theories

In Germany most people with a science background who talk in public stopped calling conspiracies theories. They now say conspiracy myths or conspiracy tales or conspiracy narratives".

The reason is that a theory is intended to be checked and typically falsified and replaced by a better theory. That's how science works.

But the goal to get checked does not fit what conspiracy tales do: Conspiracy tales are built to be hard to falsify with facts while theories are built to be as easy to falsify as possible, so the only way that they don't get falsified is that you can't find facts that contradict them.

So **conspiracy myth**, **conspiracy tale**, or **conspiracy narrative** is a better term for the stories floating around.

## Don't atone: fix

On twitter [one asked](#): *would I have inherited the sins of scientists who died years before I was born? Would I be required to atone for sins I never committed?*

You inherit sins that live on in the structure you inhabit. You're not required to atone for past sins, but you're responsible for the problems the lingering structures cause today.

If your parents built a sewer that poisons the river, you're responsible until it is replaced.

More exactly: If your parents built a sewer that poisons the river, and you rely on that sewer to get rid of your wastewater, then you're responsible to replace the sewer, at least as long as you use that sewer — to the extent of the work you can invest without destroying your capabilities.



To some degree you are still responsible if you no longer profit from it, because you built part of your capabilities on the poisoning of the river.

→ <https://twitter.com/ArneBab/status/1283487229915136007>

## Wie wird „verfickten AfD“ im EU-Parlament übersetzt?

Martin Sonneborn hat im EU-Parlament [eine Frage gestellt](https://multimedia.europarl.europa.eu/de/libe-committee-meeting_20200713-1645-COMMITTEE-LIBE_vd). Die Aufzeichnung gibt es unter [https://multimedia.europarl.europa.eu/de/libe-committee-meeting\\_20200713-1645-COMMITTEE-LIBE\\_vd](https://multimedia.europarl.europa.eu/de/libe-committee-meeting_20200713-1645-COMMITTEE-LIBE_vd)

Ab 17:30:00 kommt Sonneborn, ab 17:30:35 kommt "die verfickte AfD".

Spoiler:

- En: Maaßen who is the ... had far right sympathies. You were also pleased when people were deported back to Afghanistan."
- Es: "Y ... ademas ... usted has dicho que avido muchos revolutiones ... "
- Fr: // Zwischen Orban und Abschiebung erkenne ich nicht, wo es hier um Maaßen und die verfickte AfD geht.

Nicht Deutschsprachige merken gar nicht, was sie alles verpassen.

Alle Übersetzungen in Reihe gibt es jetzt auf youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=xI8MGDu30Nc>

## Demut braucht Selbstsicherheit

Meine Hoffnung liegt darin, dass der globale Norden vom hohen Ross knallt, und einfach mal demütig!\_\_lernt. Und nicht weiter belehrt und daraus Profit zieht.

Durch vom Ross knallen lernt man nicht, solange man militärische Gewalt hat. Demut wird nicht durch Demütigung gelernt (unsere Sprache ist da übrigens blöd), sondern durch offene Wahrnehmung der Stärken Anderer. Das muss Schritt für Schritt gehen und braucht Arbeit im Kleinen.

Würde Demut durch Demütigung gelernt, gäbe es keine Prügelpriester und wer als Kind Opfer von Gewalt wurde würde später nicht selbst gewalttätig.

Demut wird durch Selbstreflektion gelernt, und dafür braucht es Selbstsicherheit.

*Ich bin auch dann etwas wert, wenn andere gut sind.*

## Wohlstand der meisten steigt weltweit, wird aber unsicherer

Die Faktenlage zum Wohlstand ist zwiespältig. Absolut gesehen geht es den meisten besser, aber die Machtverteilung wird immer problematischer. Und durch diese Machtverteilung kann mit einem Schlag alles an Fortschritten futsch sein, wenn Leute mit Macht das entscheiden.

Und wenn mal durch eine Katastrophe nicht mehr ständig mehr zu verteilen ist, stellt sich die Frage, wie entschieden wird, wie das Recht auf ein weiteres Jahr Leben Gesundheit für Reiche und das Recht auf Gesundheit aller anderen abgewogen werden.

*auf youtube geschrieben*

## Wann und wo dem System vertrauen?

*In einem Video-Interview mit dem Anstalt-Autor, wird aufgegriffen, dass die letzte Anstalt-Folge die Aussage enthielt „vertrauen Sie einfach dem System“ (bei 21:06).*

"Vertrau dem System"— die wichtige Frage ist: Wann und wo dem System vertrauen? Beispiel: Sollten wir der FAZ vertrauen? <https://www.volksverpetzer.de/video/die-zerstoerung-der-presse/> — <https://www.youtube.com/watch?v=hkncijUZGKA>

Es geht allerdings tiefer: Aktuell erleben wir eine Re-Hierarchisierung der Information, weil die alten Strukturen robuster sind. Zu verstehen, dass unsere Informationsquellen uns beeinflussen, ist etwas, das meiner Ansicht nach noch nicht in der Gesellschaft angekommen ist. Dadurch haben wir das Grundproblem, dass wir als Gesellschaft keine Entscheidungen treffen können, die wirklich den Interessen des Großteils der Leute folgen: <https://www.draketo.de/deutsch/politik/herausforderungen-technisch-sozial> → zum Nutzen des Internet: <https://www.draketo.de/licht/politik/das-internet-durchbricht-die-strukturelle-informationshoheit>

Wissenschaftskommunikation kommt übrigens seit längerem an ihre Grenzen: Es gibt inzwischen so viele in der Wissenschaft Arbeitende, dass es zu Informations-Inseln kommt, weil die Informationen sich nicht mehr ausreichend verbreiten. Teil des Problems ist, dass es zu viele Kurzzeitstellen gibt und gleichzeitig die Wissenschaftskommunikation zu wenig finanzierte Strukturen hat, die einen schnellen Einstieg in ein Thema ermöglichen: <https://www.draketo.de/english/science/challenges-scientific-publishing>

## Assange hat das Bild zu Kriegsverbrechen vervollständigt

*Ein kommentator auf Youtube fragt, wessen Kriegsverbrechen Assange aufgedeckt hat, und behauptet, Assange wüsste nicht, mit welchem Feuer er „spielt“.*

Assange hat in dem Fall, um den es geht, veröffentlicht, was er erhalten hat, und die US-Regierung vorher informiert, damit sie Schädigungen ihrer Leute vermeiden konnte. Nach vielen Jahren eingesperrt in der Botschaft versteht Assange mit Sicherheit, mit welchem Feuer er spielt. Es ist das Feuer, durch das im Irak Journalisten von US-Soldaten mit Kriegswaffen ermordet wurden. Wäre dir funktionierende Vertuschung unserer Kriegsverbrechen lieber?

Die Kriegsverbrechen der anderen müssen wir nicht von Whistleblowern aufgedeckt bekommen. Die werden Medien frei Haus von unserem Militär geliefert. Oder willst du ernsthaft sagen, dass du nichts von Kriegsverbrechen durch Irakische Kämpfer oder die Syrische Armee gehört hast? Folter, Giftgas, Massenvernichtungswaffen — all das erfahren wir über andere. Assange hat das Bild nicht etwa geprägt, sondern vervollständigt.

<https://www.youtube.com/watch?v=XWKeMqNLtU&lc=Ugz6zmkWQpyNvCFooap4AaABAg.9AP1KIZJhsE9AQWt3hdcX9>